

DE58482_415	P01	M01	73_01
B	E	G	
Stat.: 1,4 bis 3			
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde): Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 15 m.			
Verbesserung der Gewässergüte			kR mR IR

DE58482_415	P01	M08	65_05
B	E	G	
Stat.: 1,4 bis 5			
Stau / Stützwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen. Genaue Lage und Anzahl erst zur Ausführungsplanung.			
Verbesserung der Gewässergüte			kR mR IR

DE58482_415	P01	M10	69_13
B	E	G	
Stat.: 2,99			
Bauwerk BW02: Herstellung linearer Durchgängigkeit für FFH-Art Fischotter.			
Verbesserung der Gewässergüte			kR mR IR

DE58482_415	P01	M02	70_05	M05+M06+M07
B	E	G		
Stat.: 1,4 bis 5				
Gewässersohle anheben z.B. durch den Einbau von Grundschnellen. Maßnahme im Zusammenhang mit mit M06 (71_01) und M07 (71_02) Störsteine und Totholz fest einbauen sowie M05 (65_07) Querschnitt eines Entwässerungsgraben verkleinern.				
Verbesserung der Gewässergüte				kR mR IR

DE58482_415	P01	M03	69_03
B	E	G	
Stat.: 2,845			
2. Bauwerk BW01: Stauanlage / Sohlabsturz durch besser passierbare Anlage ersetzen. Es ist ein Wehrfeld für einen dauerhaften Durchfluss und Fischpassierbarkeit herzurichten.			
Verbesserung der Durchgängigkeit			kR mR IR

DE58482_415	P01	M09	74_01
B	E	G	
Stat.: 0 bis 1,393			
Primäraue reaktivieren. Auf den landwirtschaftlichen Flächen rechts ist die intensive Ackernutzung zugunsten einer extensiven Nutzung aufzugeben.			
Verbesserung der Gewässergüte			kR mR IR

DE58482_415	P01	M04	69_02
B	E	G	
Stat.: 4,05			
Bauwerk BW05: Stauanlage/Sohlabschurz für DGK ersetzen oder rückbauen. Nach Prüfung der hydraulischen Verhältnisse das Wehr durch eine Sohleite ersetzen. In diesem Zusammenhang kann das Einleiten in den vorhandenen Nebengraben im Wald vorgenommen werden.			
Verbesserung der Durchgängigkeit			kR mR IR

Gewässerentwicklungskonzept Nieplitz

Karte 7-6: Maßnahmen und Prioritäten - Friedrichgraben (58482_415 - P01)

Abschnitt:
Blatt 1 von 1

Zeichenerklärung

	65_05	Stau / Stützwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen
	69_02 - 69_03	Stauanlage/Sohlabschurz für Durchgängigkeit ersetzen oder rückbauen
	69_13	sonstige Maßnahme zur Herstellung linearer Durchgängigkeit für FFH-Art Fischotter
	70_05	Gewässersohle anheben z.B. durch den Einbau von Grundschnellen
	73_01	Gewässerrandstreifen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
	74_01	Primäraue reaktivieren (z. B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)

Wasserkörper-ID	P01	M01	79_15	Uferseite	
B	E	G		Stationierung	
Maßnahmenbeschreibung					
Entwicklungsziel			kR	mR	IR

P01 = Planungsabschnitt
M01 = Maßnahme
79_15 = Einzelmaßnahmentyp-ID

kR = kurzfristige Realisierung (bis 2015)
mR = mittelfristige Realisierung (bis 2021)
IR = langfristige Realisierung (bis 2027)

- B Belassen
- E Entwickeln
- G Gestalten
- WRRL-berichtspflichtiges Fließgewässer
- Wendewasser
- Planungsabschnittsgrenze
- Kilometrierung
- FFH-Gebiet, FFH-Gebiet Obere Nieplitz maßstabsbedingt kaum erkennbar

LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG
Regionalabteilung West

Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH
 IDAS Planungsgesellschaft mbH

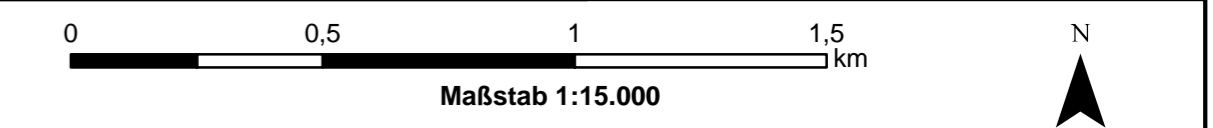
Gewässerentwicklungskonzept Nieplitz

Karte 7-6: Maßnahmen und Prioritäten - Friedrichgraben (58482_415 - P01)

Stand März 2012

Lage im Land Brandenburg

Blatt GEK Nieplitz



Kartengrundlage:
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Digitale Topographische Karte 1:25.000